

die Finsternis total sehen, so darf man eine weite Reise nicht scheuen. Im Innern des schwarzen Erdtheils, am Tiber, geht die Sonne bei Beginn der Totalität auf — im Norden Chinas geht sie unter, wenn die totale Verfinsternung ihr Ende erreicht hat. Auf der Linie zwischen diesen beiden Punkten, die durch Afrika zur Somalilüste, über den indischen Ocean nach Bombay, durch Vorderindien, durch Tibet und China kann die Totalität beobachtet werden. Am günstigsten ist hierfür Vorderindien, weil hier die Sonne während der Verfinsternung am höchsten steht.

Für den Astronomen sind die totalen Sonnenfinsternisse aus dem Grunde wichtig, weil sie Gelegenheit bieten, die Vorgänge und Erscheinungen in der Nähe des Sonnenballs, die sonst von dem übermäßigen Glanze des Tagesgestirns überstrahlt werden, zu studiren. Die Atmosphäre der Sonne, die Korona, die sich mit silberweißem Glanze weit hin erstreckt — die zarten, rosenfarbigen Wölkchen, die Protuberanzen, sie lassen sich während der totalen Finsternis bequem beobachten. Bei der kurzen Dauer dieses Phänomens — nur wenig über 2 Minuten — muß man die Zeit sehr zu Rathe halten, und deswegen kommen gerade für diese Erscheinung die photographischen Aufnahmen immer mehr zur Geltung. In Drucktheilen der Sekunde lassen sich auf der photographischen Platte naturgetreue Aufnahmen machen, die hinterher in aller Ruhe studirt werden können. Es sind daher auch die Expeditionen, die zur Beobachtung der Sonnenfinsternis vom 22. Januar nach Indien abgegangen sind, hauptsächlich auf photographische Aufnahmen eingerichtet und es soll auch der Versuch gemacht werden, durch fortlaufende Aufnahmen nach Art des Kinematographen den Verlauf der Verfinsternung fest zu halten. Wenn dies gelingt, so wird in Zukunft zu den Bildern, die uns von dem Kinematographen vorgeführt werden, auch eine totale Sonnenfinsternis sein, die dann jeder Zuschauer bequem beobachten kann, ohne eine

weite Reise zu unternehmen. Daß aber der Eindruck dabei ein so gewaltiger sein wird, wie das Erleben der Finsternis ist unwahrscheinlich.

Hamburger Futtermittelmarkt.

Originalbericht von G. & O. Lüders.

Hamburg, 15. Januar 1898.

Trotz des ungewöhnlich milden Wetters erhält sich für Kraftfuttermittel lebhafter Bedarf. In dieser Berichtswochen wurden wieder nach allen Richtungen volle Preise bedungen mit Ausnahme von Erbsenfuchsen, welche von Frankreich für nächstmonatliche Abladungen billiger angeboten waren.

Lebensmittel: fest.

Table with 3 columns: Commodity name, Quantity, and Price. Includes items like Weizenmehl, Gerstefuchsen, and various oils.

Marktberichte.

Großhain, 15. Januar. 85 Kilo Weizen 13,50 bis 15,75. 80 Kilo Korn 11, — bis 11,20. 70 Kilo Gerste 9,50 bis 10,50. 50 Kilo Hafer 7,20 bis 7,80. 50 Kilo Hafer (bereinigt) 6,25 bis 7, —. 75 Kilo Weizen 10, — bis

70 Kilo Braugerste 10,50 bis 11,20. 1 Kilogr. Butter 1,80 bis 1,80.

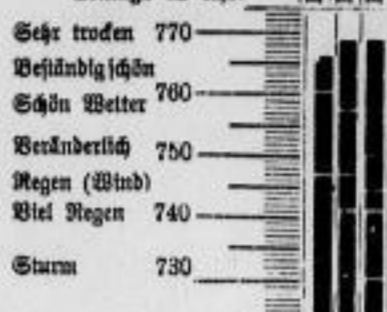
Chemnitz, 15. Januar. Bro 50 Kilo Weizen, fremde Sorten 10,40 bis 11, —. (schl.) 9, — bis 9,55. Roggen, niederländ. (schl.) 7,30 bis 7,60. fleißiger 6,80 bis 7,05. preußischer 7,80 bis 7,85. fremder 7,85 bis 8,05. Braugerste, fremde 9,25 bis 10,50. Gerste, (schl.) 8, — bis 9, —. Futtergerste 5,90 bis 7, —. Hafer, (schl.) 7,40 bis 7,80. bereinigt 6,20 bis 6,75. fremder 7,60 bis 7,95. Kocherbsen 7,25 bis 9, —. Röhrlin- und Futtererbsen 6,50 bis 7,50. Heu 3,70 bis 4,30. Stroh 2,80 bis 3,20. Kartoffeln 2,50 bis 3, —. Butter pro 1 Kilo 2,20 bis 2,60.

Meteorologisches.

Witterung von H. Kasten, Dittler.

Barometerstand

Mittags 12 Uhr.



Temperature and humidity data for the same period, including 'Tiefste Temp. von vorgang. Nacht' and 'Relative Feuchtigkeit'.

Königl. Proviant-Amt

(Gartenstrasse 6 I), Geschäftszeit: April bis September 7—12 und 2—6 Uhr, October bis März 8—12 und 2—6 Uhr.

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 17. Januar 1898.

Large table with multiple columns listing various market items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Deutsche Fonds', 'Ungar.', 'Industrie-Aktien', and 'Börsen-Aktien'.

Advertisement for 'Creditanstalt für Industrie und Handel' in Dresden. Includes details about capital (15 Million Mark), services (loans, deposits), and contact information.

Large advertisement for 'Die Buchdruckerei des „Riesaer Tageblattes“'. Lists various printing services like 'Adress- und Geschäftskarten', 'Kataloge', and 'Lehrbriefe'. Includes contact info for 'Langer & Winterlich'.